



Dorferneuerung Wartmannsroth 6  
Gemeinde Wartmannsroth, Landkreis Bad Kissingen

**Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41  
Flurbereinigungsgesetz - FlurbG – zur Platzgestaltung Rathaus- und  
Generationenplatz in Wartmannsroth (Ausbau Nr. 4)  
Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 5 des Gesetzes über die Um-  
weltverträglichkeit - UVPG -**

### **Bekanntmachung**

Die Teilnehmergeinschaft Wartmannsroth 6 hat beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken die Genehmigung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG – Ausbau Nr. 4 - beantragt.

Für den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen war gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 UVPG i. V. m. Nr. 16.1 der Anlage 1 zum UVPG eine allgemeine Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht durchzuführen.

Diese Vorprüfung hat ergeben, dass das Vorhaben unter Berücksichtigung der in Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zur Folge haben kann, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Die TG hat eine Objektplanung vorgelegt, welche in der Vorausschau keine nachhaltige Verschlechterung für die Schutzgüter gem. § 2 Abs.1 UVPG erkennen lässt. Potentiell zu erwartenden Umweltbelastungen wurde mit der Erstellung eines Landschaftspflegerischen Begleitplanes vorgebeugt. Festgelegte Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen sichern die ökologische Ausgangslage im Planungsgebiet. Die naturschutzrechtlichen Belange wurden zwischen der UNB, dem beauftragten Ing.Büro und der TG abgestimmt. Für die denkmalschutzrechtlichen Belange wurden die notwendigen Minimierungsmaßnahmen für den Bauablauf erörtert, um das Schutzgut „Kulturgüter“ möglichst nicht zu gefährden.

Es wird daher festgestellt, dass für das o. g. Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

Würzburg, 01.06.2022

gez. Michael Kuhn  
Baudirektor